

## Tagungsleitung

Jürgen Keddigkeit M.A.,  
Institut für pfälzische Geschichte und  
Volkskunde, Kaiserslautern

Prof. Dr. Matthias Untermann, Institut für europäische  
Kunstgeschichte der Universität Heidelberg

## Tagungsort

Kloster St. Magdalena  
Hasenpfehlstraße 32  
67346 Speyer

## Tagungstermin

9. - 10. Dezember 2016

## Tagungskosten

entstehen keine; Mittagessen ist in nahe  
gelegenen Restaurants in Speyer möglich

## Parkmöglichkeit

Im Umfeld des Tagungsortes (Kloster St. Magdalena) oder  
auf dem großen Festplatz südlich des Doms

## Anfahrtsskizze



### Tagungsort:

Kloster St. Magdalena  
Hasenpfehlstraße 32  
67346 Speyer

# 7. Pfälzisches Klostersymposium

im Kloster St. Magdalena  
in Speyer

9. - 10. Dezember 2016



König Dagobert überreicht dem Hl. German  
das Modell der Kirche St. German in Speyer

## Anmeldung

Um Anmeldung zur Exkursion und zur Tagung  
wird gebeten:

### Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde

Benzingring 6, 67657 Kaiserslautern  
Telefon 0631/3647303  
Telefax 0631/3647324  
info@institut.bv-pfalz.de  
www.pfalzgeschichte.de



### Veranstaltet von



INSTITUT FÜR PFÄLZISCHE  
GESCHICHTE UND  
VOLKSKUNDE,  
KAISERSLAUTERN



INSTITUT FÜR EUROPÄISCHE  
KUNSTGESCHICHTE  
DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Seit dem frühen Mittelalter, vor allem aber vom 12. bis zum Beginn des 15. Jahrhunderts, galt der Raum der heutigen Pfalz als ein Kernland des Reichs. Dementsprechend ist hier die Anzahl der Klöster so groß, dass unsere Heimat zu den ausgesprochenen „Klosterlandschaften“ des alten Reiches gehört. Mehr als 150 Klöster, Stifte und Kommenden prägten als Orte christlichen Lebens die pfälzische Kulturlandschaft, sei es in den Städten oder im ländlichen Raum. Zahlreiche jener Anlagen, zu ihrer Blütezeit durchaus einflussreich, sind bereits „abgegangen“ und leben nur noch in der Überlieferung weiter.

Seit 2009 veranstaltet das Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde zusammen mit dem Institut für europäische Kunstgeschichte der Universität Heidelberg ein interdisziplinäres Klostersymposium, um den fachlichen, aber auch den Blick eines interessierten Publikums auf ein bisher wenig beachtetes, aber sehr vielfältiges Thema der pfälzischen Geschichte zu lenken.

Beim Symposium 2016 erfahren Sie:

**Neue Arbeitsergebnisse aus Architektur,  
Archäologie, Bauforschung, Denkmalpflege  
und Geschichte**

Unsere gemeinsame Tagung in Speyer dient dem Ziel, die historische, archäologische und baugeschichtliche Bedeutung von Klöstern der Öffentlichkeit näher zu bringen.

Wir würden uns freuen, Sie und Ihre Freunde in unserem Kreis begrüßen zu können.

**Theo Wieder**

Bezirkstagsvorsitzender

**Barbara Schuttpelz M.A.**

stv. Leiterin des Instituts für pfälzische Geschichte und Volkskunde

**Prof. Dr. Matthias Untermann**

Institut für europäische Kunstgeschichte  
der Universität Heidelberg

## Freitag, 9. Dezember 2016

**15.00 - 16.00 Uhr: Exkursion**

**Charlotte Lagemann M.A.,**  
Heidelberg

Ein kleiner Rundgang mit Einblick in ein Weltwunder.

Der spätgotische Ölberg im Kreuzgang des Domstifts zu Speyer

**Treffpunkt:**

Ölberg, Südseite Dom

**19.00 Uhr:**

**Eröffnung der Tagung**

**Begrüßung**

**Theo Wieder,**

Vorsitzender des Bezirkstags Pfalz

**Barbara Schuttpelz M.A.,**

stv. Leiterin des Instituts für  
pfälzische Geschichte und Volkskunde

**19.30 Uhr:**

**Festvortrag**

**Dr. Martin Armgart,**

Speyer

Neues über das Kloster St. Magdalena

Anschließend Umtrunk

## Samstag, 10. Dezember 2016

**9.00 Uhr: Jürgen Keddigkeit M.A.,** Kaiserslautern  
Eröffnung, Begrüßung und Moderation

**9.10 Uhr: Dr. Sabine Klapp,** Tübingen  
Straßburger Frauenklöster in der Reformationszeit

**9.50 Uhr: Dra. UNAM Franziska Neff,** Heidelberg  
Minimalkirche und Luxuszelle.  
Architektur barocker Frauenklöster in Mexiko und Peru

**10.30 Uhr: Kaffeepause**

**11.15 Uhr: Prof. Dr. Michael Werling,** Köln  
Baugeschichtliche Bemerkungen zum  
Zisterzienserklöster Stürzelbronn

**11.55 Uhr: Ulrich Burkhart M.A.,** Kaiserslautern  
Aspekte der Geschichte des  
Zisterzienserklösters Stürzelbronn

**12.30 Uhr: Mittagspause**

**14.30 Uhr: Prof. Dr. Hans Ammerich,** Neustadt-Mußbach  
Einführung und Moderation

**14.40 Uhr: Dr. Lenelotte Möller,** Speyer  
**Prof. Dr. Matthias Untermann,** Heidelberg  
**Dr. Hubert Mara,** Heidelberg  
Unsichtbares sichtbar machen:  
Die Bleitafel im Grab der Kaiserin Gisela  
in Speyer

**16.00 Uhr: Kaffeepause**

**16.45 Uhr: Konrad Knauber M.A.,** Heidelberg  
Das Speyerer Allerheiligenstift aus  
archäologischer Perspektive

**17.25 Uhr: Jürgen Keddigkeit M.A.,** Kaiserslautern  
und  
**Prof. Dr. Matthias Untermann,** Heidelberg  
Resümee

**17.30 Uhr: Tagungsende**